

Supplement der Zeitschrift Sozialismus 5 / 2012

ISBN 978-3-89955-967-2

VSA

Nicole Gohlke / Florian Butollo Hochschule im Kapitalismus



Ursachen der neoliberalen Hochschulreform und Gegenstrategien

» Eine neue Synthese von Wissenschaft und Praxis müsste ... dem Leitbild folgen, dass jeder Mensch, bei entsprechender Förderung der individuell ausgeprägten Talente und Fähigkeiten, sowohl wissenschaftlich als auch praktisch tätig sein kann. Die denkende und ausführende Tätigkeit jedes Individuums würde als wertvoller Beitrag zur Gestaltung der Welt anerkannt werden. Dies könnte große Potenziale hinsichtlich der Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse und der Entwicklung neuer Technologien freisetzen. ...

Wenn Wissenschaft ... allein der gemeinschaftlichen Lösung von Problemen dient und diese Problemstellungen außerdem gesellschaftlichen Imperativen folgen, entstehen sinnvollere Motivationen, sich Wissen anzueignen und neues Wissen zu schaffen. Eine kooperative Organisation von Wissenschaft könnte dann ein enormes Potenzial für die Lösung dringlicher Probleme der Menschheit entfalten ...

Im Kontext der gegenwärtigen politischen Diskussionen, die von Schuldenkrise und Austerität geprägt sind, mögen solche visionäre Vorstellungen unrealistisch erscheinen. Dies stellt jedoch die Tatsachen auf den Kopf.

Angesichts der Krisentendenz im Kapitalismus ist eine Hoffnung auf eine stabile und soziale gesellschaftliche Entwicklung und insbesondere auf ein demokratisch organisiertes Bildungssystem zunehmend unrealistisch. Eine Option auf eine freie Bildung in einer freien Gesellschaft besteht heute nur, wenn die Grenzen des Kapitalismus überwunden werden.«